

**April 2004**

# **Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich**

**Dr. Werner Hann, Mag. Elisabeth Scheicher**

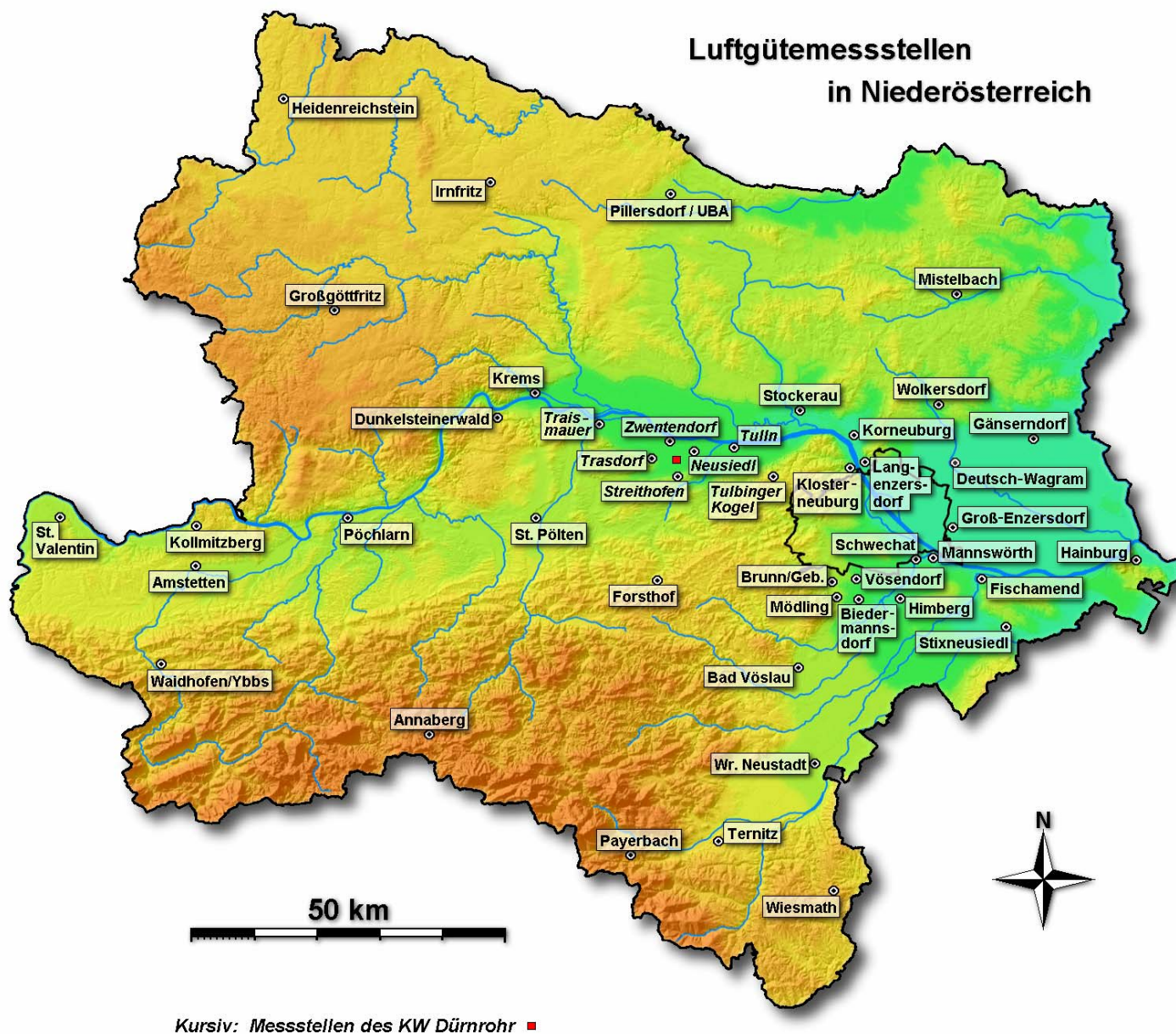


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

Tabelle: Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschrei- bung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Brunn/Geb.		✓		✓	✓	✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2345 Brunn am Gebirge, Ferdinand Hanusch-Gasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓			Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Freizeitgelände
Mistelbach	✓		✓	✓		✓	✓			Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf		✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder	4303 St. Pantaleon, Stein
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg

<b>Ternitz</b>			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
<b>Vösendorf</b>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
<b>Waidhofen/Ybbs</b>		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
<b>Wr.Neustadt</b>	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
<b>Wiesmath</b>			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
<b>Wolkersdorf</b>	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
<b>Ziersdorf</b>			✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
<b>Tullner Becken*)</b>	<b>SO<sub>2</sub></b>	<b>NO<sub>x</sub></b>	<b>O<sub>3</sub></b>	<b>Schwebstaub</b>	<b>CO</b>	<b>Wind</b>	<b>T</b>	<b>F</b>	<b>Q</b>	<b>Lagebeschreibung</b>	<b>Adresse</b>
<b>Neusiedl</b>	✓	✓		✓		✓	✓	✓	✓	Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
<b>Streithofen</b>	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
<b>Traismauer</b>	✓	✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
<b>Trasdorf</b>	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
<b>Tulbinger Kogel</b>	✓	✓				✓	✓			Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
<b>Tulln</b>	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
<b>Zwentendorf</b>										Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

\*) Diese Stationen werden im Rahmen der Überwachung des Kraftwerkes Dürnrohr betrieben und von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt betreut bzw. gewartet.

### Legende:

SO <sub>2</sub> ...	Schwefeldioxid
NO <sub>x</sub> ...	Stickstoffoxide NO & NO <sub>2</sub>
O <sub>3</sub> ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

## Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte

### Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

Schadstoff	Mittelwert			
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	200*)		120	
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	200			30**)
PM <sub>10</sub> µg/m <sup>3</sup>			50***)	40
CO          mg/m <sup>3</sup>		10		

\*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m<sup>3</sup> gelten nicht als Überschreitung

\*\*\*) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m<sup>3</sup> ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m<sup>3</sup> bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m<sup>3</sup> verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

\*\*\*) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

### Alarmwerte

Schadstoff	Mittelwert
	MW3
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	500
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	400

### Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff	Mittelwert		
	Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März	Tagesmittelwert
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	20	20	50
NO <sub>x</sub> µg/m <sup>3</sup>	30		80

### Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
Ozon      µg/m <sup>3</sup>	180	240
	Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit	
	MW8	
Ozon      µg/m <sup>3</sup>	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	

**WITTERUNGSVERLAUF APRIL 2004**

Datum	Wetterlage	
1.-3.	G	In großen Teilen Österreichs beginnt der April sonnig und mild. Vom Mittelmeer gelangen Wolkenfelder nach Südösterreich. Lokal gibt es hier geringe Niederschläge. Am 3. erreicht eine schwache Störung mit unergiebigem Regen Vorarlberg. Im späteren Tagesverlauf trifft eine weitere Störung aus Nordwest in Oberösterreich ein. Die Temperaturmaxima reichen in diesen Tagen von 9 °C im bewölkten Süden bis 22 °C.
4.-5.	W	Vom Atlantik her überqueren Störungen in rascher Folge Österreich. Am 4. sind die Niederschläge meist nur schwach und lokal gewittrig, und es bleibt noch warm. Mit weiteren Störungen kühlt es am nächsten Tag merklich auf maximal 6 bis 14 °C ab. Regen und Regenschauer werden ergiebiger und erfassen auch Südösterreich.
6.-8.	NW	Eine weitere Störungszone verursacht verbreitete, lokal auch gewittrige, Niederschläge, die in Kärnten am ergiebigen sind. Dort sinkt die Schneefallgrenze vorübergehend bis in die Täler. Die feuchtkalte Luft bleibt in der Folge schaueranfällig. Bis zum 7. sinken die Tageshöchsttemperaturen auf 2 bis 11 °C. Etwas trockenere Luft lässt am 8. die Niederschläge selten werden und die Bewölkung auflockern.
9.	TwM	Mit Störungsausläufern aus dem Süden gelangt feuchte Luft nach Österreich. Im Süden und Westen setzten am Nachmittag Niederschläge ein, dabei schneit es bis gegen 1000 m herab.
10.-13.	TS	Tiefdruckeinfluss von Süden, aber auch die Kaltfront eines Tiefs über Nordeuropa, gestalten das Wetter am Karsamstag und Ostersonntag (11. April) unbeständig. Die ergiebigen Niederschläge fallen zunächst im Süden und Westen, am 11. in Salzburg und Oberösterreich. Dabei schneit es zeitweise bis unter 1000 m Seehöhe herab. Am 12. ist es etwas sonniger und verbreitet trocken. Tags darauf kommen im Westen und Süden erneut Niederschläge auf. Maximal werden in diesen Tagen 4 bis 16 °C erreicht.
14.-15.	H	Ein Hoch mit Zentrum über Polen lässt letzte Niederschläge im Laufe des 14. enden. Trockenere Luft sorgt für oft sonniges Wetter bei maximal 8 bis 20 °C am 15. d.M.
16.-17	G	Ein Höhentief nördlich von Österreich bewirkt zunächst lokal geringe Niederschläge im Norden Österreichs. Die
18.	S	Störung eines Mittelmeertiefs sorgt dann für das Aufkommen unergiebigem Regenfällen im Süden und Südosten. Es bleibt mild bei Höchsttemperaturen von 11 bis 21 °C. Am 18. gehen teils gewittrige schwache Schauer lokal im Süden und Westen nieder.
19.-20.	TR	Ein Tief reicht von Schottland bis Oberitalien und beeinflusst zunehmend unser Wetter. In der Nacht zum 19. fallen in Vorarlberg mäßig starke Niederschläge, tagsüber breiten sie sich auf große Teile Österreichs aus, im Osten verbunden mit lokalen Gewittern. Während in Vorarlberg und Tirol nur noch 3 bis 10 °C erreicht werden, bleibt es im restlichen Österreich noch mild. Am 20. heitert es von Westen her auf und wird wärmer, weiter östlich gibt es noch Niederschläge und die Temperatur sinkt stark.
21.-22.	H	Unter Hochdruckeinfluss beruhigt sich das Wetter rasch. Kräftiger Sonnenschein lässt nach kühlen Nächten die Temperatur auf maximal 16 bis 24 °C steigen.
23.	TwM	Gegen Abend macht sich eine Störung mit strichweisen Schauern und Gewittern bemerkbar. Zuvor bleibt es bei 17 bis 25 °C noch sehr warm.
24.-25.	Tk	In der Nacht zum 24. fallen in Westösterreich beträchtliche Niederschlagsmengen. Danach treten Niederschläge meist als Schauer auf, oberhalb 1500 m in Form von Schnee. Mit dem Durchzug der Störung wird es deutlich kälter. Am 25. werden nur noch 6 bis 16 °C erreicht.
26.	NW	Im Westen Österreichs gibt es viel Sonnenschein, im übrigen Österreich macht sich die in höheren Schichten anhaltende Zufuhr feuchter Luft nur noch durch stärkere Bewölkung bemerkbar. Es wird wieder wärmer.
27.	G	In großen Teilen Österreichs macht sich schwacher Hochdruckeinfluss bemerkbar. Der Tag bringt bei maximal 13 bis 21 °C nur harmlose Regenschauer im Westen.
28.	H	Hochdruckeinfluss und Warmluftzufuhr verschaffen uns einige frühlingshaft warme Tage mit Höchstwerten bis 26 °C. Zunächst werden nur in der Steiermark und in Niederösterreich einige gewittrige Schauer beobachtet. Am Morgen des 30. kündigen stärkere Wolkenfelder und schwache Niederschläge in Kärnten das Herannahen einer Störung aus Süd an. Besonders im Norden und Osten frischt der südöstliche Wind auf und im Süden regnet es strichweise leicht weiter. Mit maximal 13 bis 25 °C bleibt es warm.
29.-30.	SW	

Derka

**H:** Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **Hz:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria - Polen

Quelle: ZAMG

## Schadstoffe im April 2004

<b>Schwefeldioxid im April 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen</b>								
<i>SO<sub>2</sub> [µg/m<sup>3</sup>]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m<sup>3</sup></i>	<i>Über- schreitung von 120µg/m<sup>3</sup></i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Dunkelsteinerwald	3	13	11	7	8	0	0	97,7
Forsthof	3	14	12	6	9	0	0	97,8
Groß Enzersdorf	F	F	F	F	3	0	0	8,8
Gänserndorf	4	125	54	13	19	0	0	97,8
Hainburg	6	188	129	27	22	0	0	97,6
Heidenreichstein	3	22	16	8	8	0	0	97,8
Irnfritz	3	26	17	9	11	0	0	97,7
Klosterneuburg	F	25	20	7	11	0	0	48,3
Kollmitzberg	3	34	14	8	9	0	0	97,8
Krems	3	21	19	9	10	0	0	97,6
Mannswörth	8	45	27	16	20	0	0	97,8
Mistelbach	4	76	36	11	14	0	0	97,6
Mödling	4	43	34	11	18	0	0	97,8
Neusiedl	5	21	19	11	14	0	0	82,1
Payerbach	4	12	9	7	8	0	0	97,8
Purkersdorf	5	25	24	11	13	0	0	99,2
Schwechat	5	54	37	17	21	0	0	99,2
St. Pölten	5	123	61	18	28	0	0	93,4
Stixneusiedl	4	41	29	17	19	0	0	97,7
Stockerau	4	39	32	15	18	0	0	97,6
Streithofen	F	23	21	11	13	0	0	60,2
Traismauer	6	22	21	11	12	0	0	77
Trasdorf	6	34	24	13	14	0	0	82,7
Tulbinger Kogel	F	F	F	F	F	F	F	0
Tulln	6	25	24	15	16	0	0	83,4
Vösendorf	F	25	22	12	18	0	0	47,8
Wiener Neustadt	5	10	9	7	8	0	0	99,2
Zwentendorf	7	42	30	18	25	0	0	82,8

**Stickstoffdioxid im April 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

<i>NO2 [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	21	92	77	33	65	0	0	97,8
Bad Vöslau	13	75	52	25	46	0	0	97,8
Biedermannsdorf	11	59	49	25	38	0	0	99,3
Brunn am Gebirge	25	98	85	55	73	0	0	99,3
Dunkelsteinerwald	8	34	27	16	21	0	0	95,8
Forsthof	6	29	22	11	17	0	0	97,7
Groß Enzersdorf	16	67	56	31	50	0	0	97,8
Gänserndorf	11	52	39	20	31	0	0	97,8
Hainburg	12	86	58	22	33	0	0	97,8
Heidenreichstein	6	23	16	12	13	0	0	97,6
Klosterneuburg	16	90	82	41	63	0	0	99,2
Kollmitzberg	9	50	36	18	23	0	0	97,9
Krems	16	67	55	27	48	0	0	97,6
Mödling	18	92	85	38	65	0	0	97,8
Neusiedl	12	65	57	24	38	0	0	82
Payerbach	4	19	18	12	13	0	0	80,9
Poehlarn	17	63	58	28	44	0	0	94,8
Purkersdorf	F	80	62	33	57	0	0	67,8
Schwechat	23	138	120	56	90	0	0	99,3
St.Poelten-Verkehr	23	109	82	40	67	0	0	97,3
St. Pölten	37	132	107	59	84	0	0	95,6
St. Valentin	16	82	68	36	44	0	0	97,4
Stixneusiedl	11	69	43	22	29	0	0	97,8
Stockerau	23	96	83	36	63	0	0	97,6
Streithofen	11	42	34	19	29	0	0	84,7
Trismauer	15	67	57	27	48	0	0	77,1
Trasdorf	F	F	F	F	F	F	F	0
Tulbinger Kogel	10	54	43	24	32	0	0	86,2
Tulln	27	130	109	45	67	0	0	83,1
Vösendorf	25	115	93	51	84	0	0	97,8
Waidhofen/Ybbs	5	27	20	9	13	0	0	98,9
Wiener Neustadt	17	76	66	36	59	0	0	99,3
Wolkersdorf	12	61	43	23	34	0	0	97,8
Zwentendorf	13	65	60	26	45	0	0	82,4



Ozon im April 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von $200\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	61	138	138	122	122	3	0	97,8
Annaberg	94	144	140	130	126	35	0	97,8
Bad Vöslau	69	142	141	126	118	3	0	97,8
Biedermannsdorf	73	156	149	142	134	19	0	97,8
Dunkelsteinerwald	F	144	143	131	122	9	0	68,5
Forsthof	89	140	139	133	128	31	0	98
Gänserndorf	73	140	139	132	128	12	0	97,8
Hainburg	75	138	135	126	122	8	0	97,8
Heidenreichstein	73	134	134	127	114	6	0	94,7
Himberg	F	142	135	120	120	1	0	74,7
Irnritz	83	138	136	127	124	11	0	97,8
Klosterneuburg	77	144	144	134	128	13	0	96,2
Kollmitzberg	82	134	131	125	124	10	0	97,8
Krems	F	140	138	127	120	4	0	68,8
Mistelbach	78	132	131	121	122	2	0	75,6
Mödling	76	166	159	134	132	14	0	97,8
Payerbach	101	143	143	138	134	66	0	97,8
Pöchlarn	69	148	147	135	130	12	0	94,8
Purkersdorf	66	136	134	122	124	5	0	97,9
Schwechat	74	142	141	132	128	12	0	98
St. Pölten	69	138	137	123	124	7	0	96,7
St. Valentin	56	118	118	110	106	0	0	95,3
Stixneusiedl	81	156	155	141	132	27	0	97,7
Stockerau	66	136	135	125	128	10	0	97,4
Streithofen	71	131	131	118	117	0	0	85,1
Ternitz	64	118	115	111	110	0	0	99,3
Tulln	53	115	114	103	96	0	0	83,3
Waidhofen/Ybbs	78	130	130	122	124	1	0	97,8
Wiener Neustadt	72	142	139	130	128	10	0	98
Wiesmath	104	154	154	147	142	112	0	97,4
Wolkersdorf	79	138	137	131	130	19	0	97,8

**PM10 im April 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

<i>Staub [<math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von <math>50 \mu\text{g}/\text{m}^3</math></i>	<i>Verfügar- keit in %</i>
Amstetten	34	214	100	60	82	3	100
Biedermannsdorf	20	108	77	44	56	0	100
Brunn am Gebirge	23	236	98	54	60	1	100
Forsthof	17	48	36	29	34	0	75,6
Groß Enzersdorf	27	257	140	69	78	2	100
Hainburg	25	150	109	61	65	2	100
Heidenreichstein	22	71	60	44	52	0	99,9
Himberg	24	106	91	56	65	1	76,4
Klosterneuburg	26	276	78	58	64	1	100
Mannswörth	25	131	93	52	64	1	99,4
Mistelbach	24	128	73	49	56	0	100
Mödling	27	210	135	69	68	2	100
Poechlarn	24	103	67	53	62	1	96,1
Purkersdorf	28	216	109	60	76	2	99,9
Schwechat	28	216	109	60	76	2	99,9
St. Pölten	28	144	116	61	66	1	100
St.Poelten-Verkehr	29	416	152	53	77	3	98,5
St. Valentin	41	224	164	92	108	8	99,9
Stixneusiedl	20	250	98	39	52	0	100
Stockerau	27	151	97	57	62	1	99,9
Vösendorf	23	116	101	54	53	1	100
Wiener Neustadt	20	124	108	54	68	1	100

**Kohlenmonoxid im April 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

<i>CO [<math>\text{mg}/\text{m}^3</math>]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von <math>10 \text{mg}/\text{m}^3</math></i>	<i>Verfügar- keit in %</i>
Biedermannsdorf	0,27	1,27	0,85	0,66	0,54	0	99,2
Brunn am Gebirge	0,36	0,8	0,77	0,66	0,61	0	96,9
Mödling	0,38	0,84	0,67	0,56	0,55	0	99,4
Schwechat	0,33	1,4	1	0,68	0,62	0	99,3
St.Poelten-Verkehr	0,42	1,64	1,29	0,87	0,9	0	98,5
Vösendorf	0,31	1,42	1,22	0,81	0,7	0	99,5

## Überschreitungen im April 2004 PM10

	Amstetten	Biedermannsdorf	Brunn am Gebirge	Forsthof	Groß Enzersdorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Klosterneuburg	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Vösendorf	Wiener Neustadt
1. April 2004	•		•		•	•		•	•		•		•	•	•			•			•	•	•
2. April 2004	•												•		•			•	•				
3. April 2004						•												•	•				
4. April 2004																							
5. April 2004																							
6. April 2004																							
7. April 2004																							
8. April 2004																							
9. April 2004																							
10. April 2004																							
11. April 2004																							
12. April 2004																							
13. April 2004																							
14. April 2004																							
15. April 2004																		•					
16. April 2004																							
17. April 2004																							
18. April 2004																							
19. April 2004																							
20. April 2004																							
21. April 2004																							
22. April 2004																		•					
23. April 2004																							
24. April 2004																							
25. April 2004																							
26. April 2004																							
27. April 2004																			•				
28. April 2004																			•				
29. April 2004					•														•				
30. April 2004																							

## Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
<b>Schwefeldioxid</b>	UV-Fluoreszenz	ML 8850	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		ML 8850S	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		APSA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
<b>Stickoxide</b>	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
<b>Ozon</b>	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	200 ppb
		ML 8810	MLU	2 ppb	500 ppb
<b>Kohlenmonoxid</b>	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	20 ppm
<b>PM 10</b>	Gravimetrisch	TEOM 1400	R&P	5 µg/m <sup>3</sup>	1 mg/m <sup>3</sup>
		TEOM 1400A	R&P		
	Radiometrisch (b-Absorption)	FH62I-N		10 µg/m <sup>3</sup>	1 mg/m <sup>3</sup>
<b>Benzol</b>	Gaschromatograph	Airmotec	Airmotec	0,16 µg/m <sup>3</sup>	